



TRAP - TOKYO RABBIT PARADISE

neue japanische Videos im Projektraum der REINIGUNGSGESELLSCHAFT

Mittwoch, 05. April 2006, 20 Uhr

Am Mittwoch, dem 5. April startet die REINIGUNGSGESELLSCHAFT einen Projektraum für Videoscreenings, Künstlerpräsentationen und Diskussionsforen. Zur Eröffnung ab 20 Uhr stellt die RG neue japanische Videokunst vor.

Unter der Überschrift TRAP - Tokyo Rabbit Paradise hat das Tokioter Medienkunstkollektiv commandN die aktuell innovativsten und experimentierfreudigsten Positionen zeitgenössischer japanischer Videokunst versammelt. Die Videos legen vielfältige, individuelle Blicke auf die Stadt Tokio als Lebensraum offen.

Der Projektraum widmet sich Themen zeitgenössischer Bildender Kunst, des Stadtraumes und bürgerschaftlichen Engagements. Es geht um die Förderung des Dialoges zu einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt und Impulse für eine differenzierte Wahrnehmung Dresdens als Ort zeitgenössischer Kunst. Der Raum versteht sich als auch als offene Plattform für Beteiligungen und Beiträge von Bürger- oder Kunstinitiativen.